

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege  
= Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

**Band:** 21/1920 (1920)

**Artikel:** Programm

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-91312>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

formen der menschlichen Gesellschaft bietet und wie sie im besondern in allen Sachgebieten namentlich der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozial- und der Rassenhygiene zum Ausdruck kommt.

Mit der Erweiterung unseres Interessenkreises wächst die Art und die Zahl der Interessenten. Zu den Schul- und Erziehungsbehörden gesellen sich die Gesundheits-, Volkswirtschafts- und Baubehörden; zu den Männern und Frauen der Erziehung, der Jugendfürsorge und der Schule wie deren Vereinigungen alle die, denen die Mitarbeit an der Förderung der Volksgesundheitspflege und des Volkswohls ein besonderes Bedürfnis ist. Ganz besonders liegt uns daran, auch die bedeutendsten Industrien herbeizuziehen, um in ihren Betrieben die Vorkehrungen der Jugend- und der Arbeiterfürsorge wie der Berufshygiene verwirklicht zu sehen.

Die *Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege* blickt auf ein zwanzigjähriges Wirken zurück. Sie hat manches erstrebt und manches erreicht. Vieles ist noch zu tun. Stillstand wäre Rückschritt. Die *Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspflege* übernimmt das Erbe, indem sie das begonnene Werk fortführt auf breiterer Grundlage und unter Anpassung an die Forderungen und Aufgaben einer durch die Kriegsjahre veränderten Zeit.

## 1. Programm.

### Samstag den 12. Juni.

#### I. Besichtigung der Wohlfahrtseinrichtungen der Firma C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd.

- 11 Uhr 23: *Ankunft* der Teilnehmer von Zürich-Ostschweiz.
- 12 Uhr 13: *Ankunft* der Teilnehmer von Bern-Westschweiz.
- 12 Uhr 30: *Gemeinsamer Imbiß*, in freundlicher Weise angeboten von der Firma Bally A.-G. in deren Wohlfahrtshause.

#### Im Anschluß:

1. *Berichte des Sozialsekretärs der Firma Bally A.-G., Th. Real, und des Fabrikarztes, Dr. med. Geßner, über die sozialen und hygienischen Einrichtungen der Fabrikanlagen, des Betriebes und der Arbeiterfürsorge der Firma.*

2. *Besichtigung der Einrichtungen von besonderem Interesse für die Besucher.*

3. *Besuch der naturwissenschaftlichen Privat-Sammlungen von a. Nationalrat E. Bally-Prior.*

*NB.* Die Teilnehmer mit Ankunft um 11 Uhr 23 besichtigen die sehr wertvolle Sammlung vor dem Imbiß, die übrigen im Anschluß an die Fabrikbesichtigungen.

5 Uhr 15: *Abfahrt nach Olten.*

Nach Ankunft: Bezug der Teilnehmer- und Logiskarten im Bureau des Ortsausschusses: Kiosk am Ausgang des Bahnhofes, bei der Aarebrücke.



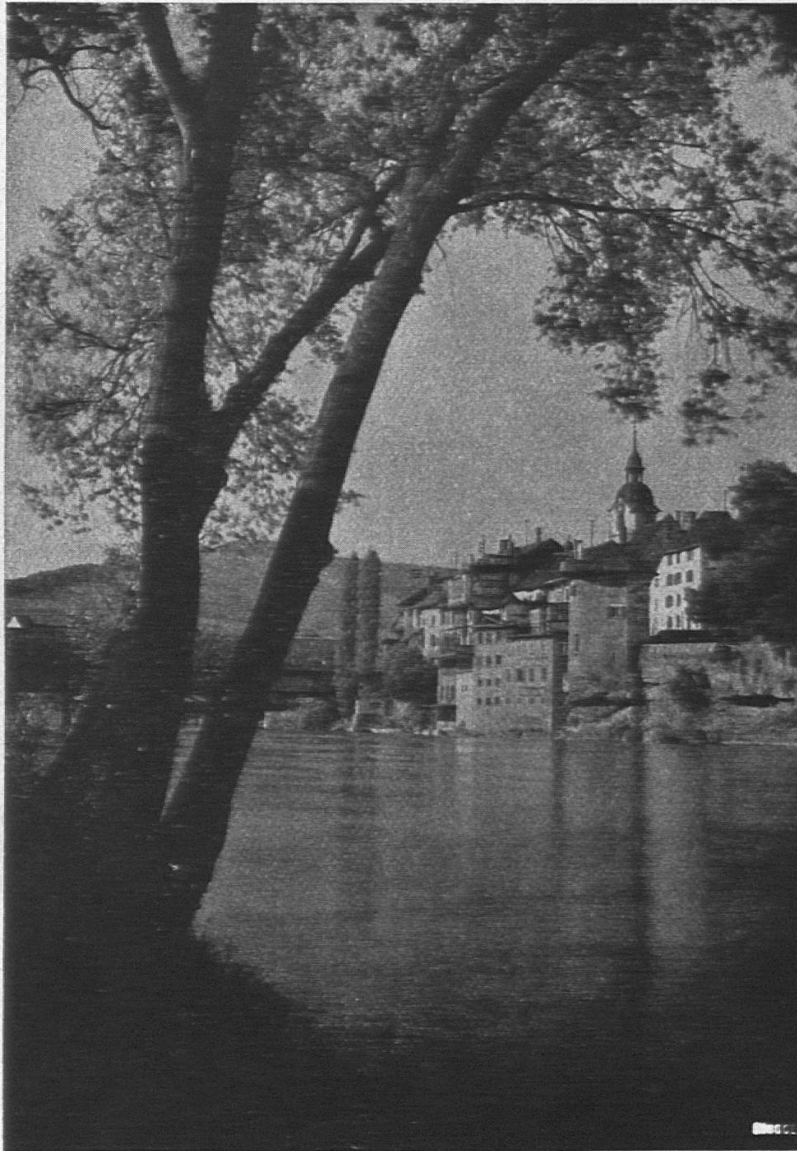
Ansicht von Olten

## II. Hauptversammlung im Konzertsaal in Olten, abends 6 Uhr.

1. *Begrüßung* durch den Präsidenten, *Dr. H. Carrière*, Direktor des Schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.
2. *Bericht des Aktuars* für das Jahr 1919.
3. *Abnahme der Jahresrechnung* 1919.
4. *Erweiterung der Gesellschaftszwecke und Ausgestaltung zu einer Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspflege.* Festsetzung der Statuten.

5. *Arbeitsprogramm.*
6. *Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.*
7. *Wünsche und Anregungen.*
8. *Unvorhergesehenes.*

Nach den Verhandlungen :  
*Nachtessen nach eigenem Ermessen.*



Ansicht von Olten

**III. Abendunterhaltung im Konzertsaal**  
abends 9 Uhr präzis.

1. *Begrüßung* durch Stadtmann *Dr. H. Dietschi*, namens der Behörden der Stadt Olten.
2. *Unterhaltungsprogramm*, angeboten vom Ortsausschuß.

## Sonntag den 13. Juni.

### IV. Allgemeine Versammlung im Konzertsaal in Olten vormittags 9 Uhr präzis.

Vorsitz: *Regierungsrat Dr. Hans Kaufmann*, Vorsteher des Sanitätsdepartements des Kantons Solothurn.

1. *Begrüßungswort* des Vorsitzenden.
  2. *Die Wohnungsfrage in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung.*  
Referent: *Stadtrat Dr. Nügeli*, Bauvorstand der Stadt St. Gallen.  
Korreferent: *F. Reverdin*, Ingenieur, Genf.
- Diskussion*, unter Einbezug der Wohnungsfrage in ihrer Beziehung zur Jugenderziehung, eingeleitet von Schularzt *Dr. Lauener*, Bern, und *Hans Schatzmann*, Sekretär des Gesundheitswesens der Stadt Zürich.

### V. Gemeinsames Mittagessen im Hotel Aarhof 12 Uhr.

### VI. Besichtigungen.

Im Anschluß an das gemeinsame Mittagessen — für die Teilnehmer, die sich nicht an den Veranstaltungen vom Samstag in Schönenwerd beteiligen können, am Samstag nachmittag — unter Führung:

1. *Kinderkrippe der Stadt Olten*. Stiftung von Hans Biehly.
2. *Neuere Schulhäuser der Stadt*. Froheim-Schulhaus mit Historischem Museum; Byfang-Schulhaus (während des Krieges Etappen-Sanitätsanstalt).
3. *Wald- und Parkfriedhof Meisenhard*. — *Burgfriedhof*.
4. *Aarebadanstalt*.
5. *Kantonsspital mit neuem Absonderungshaus*.
6. *Museum: (Naturhistorische Sammlung; Seltenheiten: Mammut. — Hörner- und Geweihsammlung. Martin Disteli-Sammlung.)*
7. Ausstellung der „*Kunst fürs Volk*“.
8. *Stauwehr des Kraftwerkes Olten-Goesgen*.
9. *Städtisches Pumpwerk im Gheid*.

### VII. Freie Vereinigung bis zum Abgang der Bahnzüge.

Bei schönem Wetter: *Gartenwirtschaft Grätzer* (Baslerstraße).

Bei ungünstiger Witterung: *Bahnhofbuffet II. Klasse*.